

Partie 3/2

(= 53 $\frac{1}{3}$ %)

Auch der niedrigste Rabatt muß ausreichend sein, wenn der Sortimentler einen festen Besteller hat und risikolos gewissermaßen nur den Vermittler abgibt; andererseits ist angesichts der hohen Sortimentlerregie oft ein Rabatt von 30—40% völlig unzureichend, falls es sich um eine Lagerbestellung handelt, also wenn der Sortimentler sich wirklich „verwendet“. Die Unterscheidung, ob eine Sortimentlerbestellung für einen festen Käufer oder eine Lagerbestellung vorliegt, fällt dem Verleger oft schwer. Einen Ausweg wollen wir darin finden, daß wir in Hinkunft — und zwar zunächst versuchsweise bis zum 25. August d. J. — eine Lagerbestellung voraussetzen werden, wenn ein Sortimentler von einem Werke (und zwar von derselben Einbandart) mindestens 2 Exemplare auf einmal bestellt. Dementsprechend werden wir — bis zum 25. August — Barbestellungen wie folgt rabattieren:

- 1) Rabatt stets 30%
- 2) auf je 2 gleichzeitig bestellte Exemplare desselben Werkes (derselben Einbandart) liefern wir ein drittes Exemplar frei (Nettoberechnung des Einbandes! Keine nachträgliche Partieergänzung).

Wien, im Juli 1926.
VII., Andreasgasse 3.

Internationaler
Psychoanalytischer
Verlag, Ges. m. b. H.